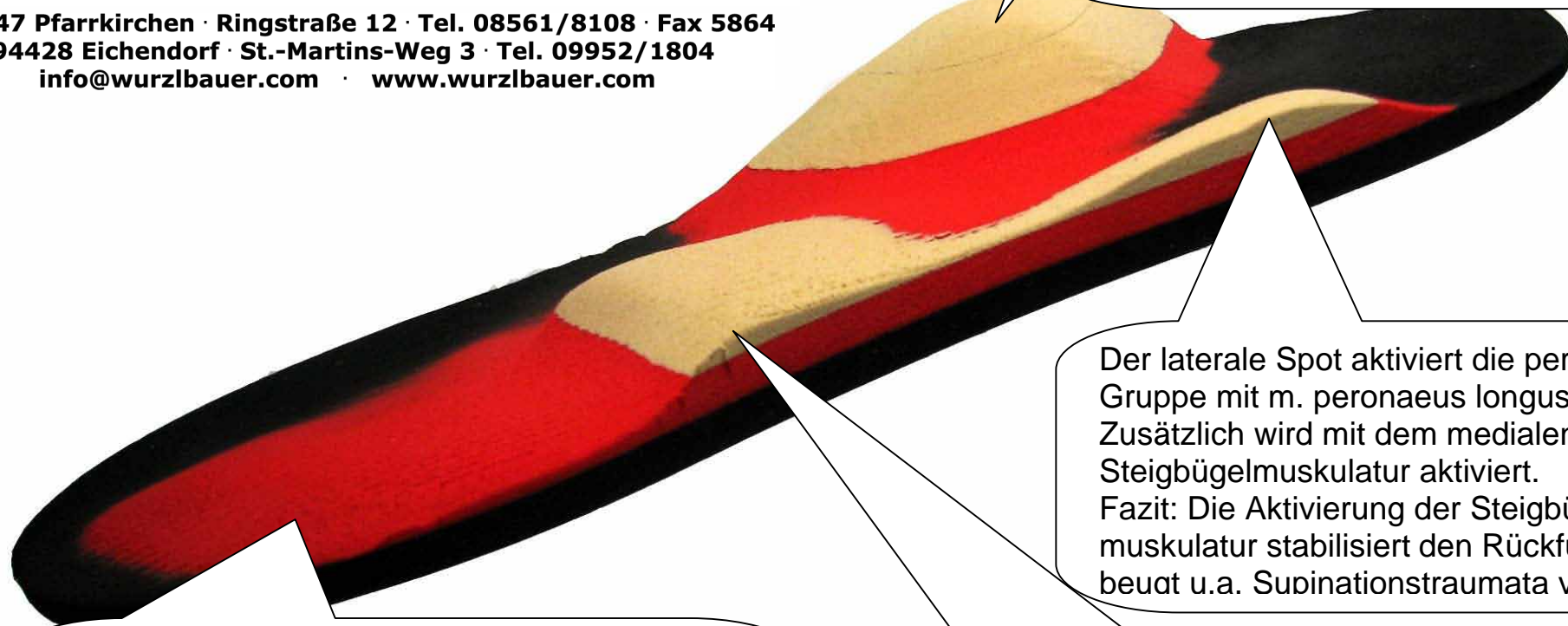




Schuhe+Orthopädie  
**WURZLBAUER**

84347 Pfarrkirchen · Ringstraße 12 · Tel. 08561/8108 · Fax 5864  
94428 Eichendorf · St.-Martins-Weg 3 · Tel. 09952/1804  
info@wurzlbauer.com · www.wurzlbauer.com



Der mediale Spot unter dem sustentaculum tali aktiviert die tibialis Gruppe mit m. tibialis posterior und anterior.  
Fazit: Die Aktivierung der tibialis Gruppe verhindert die Überpronation und stabilisiert den Fußinnenrand.

Der laterale Spot aktiviert die peroneale Gruppe mit m. peroneus longus und brevis. Zusätzlich wird mit dem medialen Spot die Steigbügelmuskulatur aktiviert.  
Fazit: Die Aktivierung der Steigbügelmuskulatur stabilisiert den Rückfuß und beugt u.a. Supinationstraumata vor.

Der vordere Zehensteg spannt wie der retrocapitale Spot den m. flexor digitorum longus vor und dehnt die Plantaraponeurose auf. Dadurch lässt sich über das Fersenbein und die Achillessehne eine Entspannung des m. gastrocnemius und soleus erzeugen.

Fazit: Die Entspannung der Wadenbeinmuskulatur verringert den Zug auf die Achillessehne und durch den verbesserten Zehenkontakt erhält der Körper ein besseres Feedback.

Der retrocapitale Spot spannt den m. flexor digitorum longus vor und dehnt die Plantaraponeurose auf. Dadurch lässt sich über das Fersenbein und die Achillessehne eine Entspannung des gastrocnemius und soleus erzeugen.

Fazit: Die Entspannung der Wadenmuskulatur verringert den Zug auf die Achillessehne.

# Sensomotorische Einlagen?

In den letzten Jahren gab es zunehmend Überlegungen nicht die klassischen Lösungsansätze für Einlagenversorgungen zu beschreiten, sondern neue Einlagenkonzepte, die aktiv korrigieren und stabilisieren, zu entwickeln.

Bei sensomotorischen Einlagen wird versucht durch Spots/Punkte gezielt Muskelgruppen/Muskelketten zu aktivieren oder zu bremsen, um (Fuß-)Fehlstellungen, Fehlstatiken und Gangbildstörungen (z.B. bei Kindern) zu beheben bzw. zu verbessern.

Ziel ist: Die sensomotorische Einlage kann man als eine Art neue Software sehen.

Denn durch die Einlage wird versucht, dass sich der Körper ein neues physiologisches Bewegungsmuster antrainiert. Des weiteren werden durch die sensomotorische Einlage Gangbildstörungen, Muskelkoordination, Feinmotorik und Wahrnehmung verbessert.

Patienten mit: angeborenen oder erworbenen Knick-, Senk-, Spitz-, Sichel-, Klumpfüße, Hallux-Valgus, Apoplex, Rückenschmerzen, ISG-Problemen, Fersensporn, Achillessehnenbeschwerden, Kinder mit ICP, Sportler wie Läufer, Fußballer, Golfer etc. gehören zur Zielgruppe.

Wir können Ihnen helfen!

OSM Helmut Wurzlbauer, Master Orthopedic Shoemaker

Rezeptierung:

..... Paar sensomotorische Einlagen nach Ganganalyse  
Dg.:



**84347 Pfarrkirchen · Ringstraße 12 · Tel. 08561/8108 · Fax 5864  
94428 Eichendorf · St.-Martins-Weg 3 · Tel. 09952/1804  
info@wurzlbauer.com · www.wurzlbauer.com**